

Link: <https://www.computerwoche.de/a/saas-variante-mit-potenzial,1885937>

Infrastructure as a Service

## SaaS-Variante mit Potenzial

Datum: 09.02.2009  
Autor(en): Andreas Schaffry

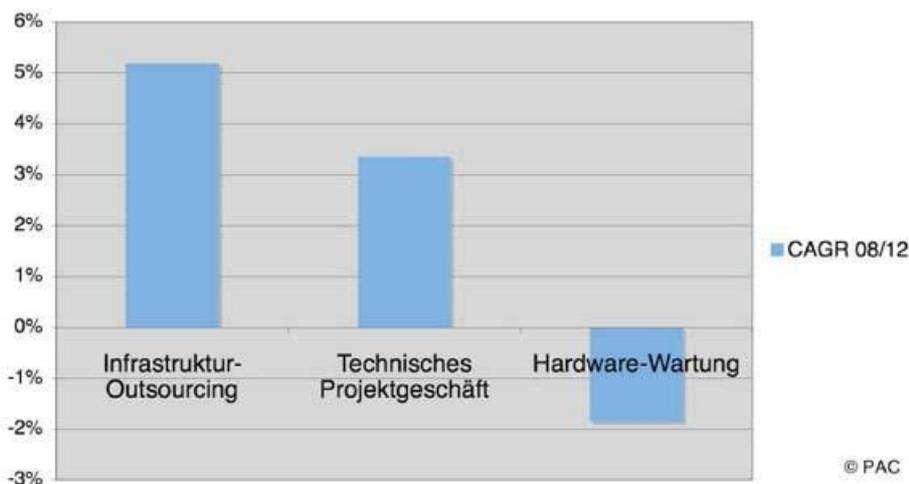
In der aktuellen Wirtschaftskrise forcieren Unternehmen nur IT-Projekte, die kurzfristige Kosteneinsparungen versprechen. Speziell in IT-Infrastrukturen schlummern noch erhebliche Sparpotenziale, die sich durch den Bezug von Infrastructure as a Service heben lassen.

In diesem Jahr werden Unternehmen weniger IT-Projekte zur **Konsolidierung und Standardisierung**<sup>1</sup> ihrer heterogenen IT-Landschaften und IT-Infrastrukturen durchführen. Erst ab 2010 soll wieder mehr in entsprechende Vorhaben investiert werden.

Das prognostizieren die Analysten des Marktforschers **Pierre Audoin Consultants (PAC)**<sup>2</sup> in der Studie "Infrastructure Services, Germany 2008". Der Outsourcing-Markt im Bereich IT-Infrastruktur soll dabei eher geringfügig von der **Wirtschaftskrise**<sup>3</sup> betroffen sein, denn Unternehmen können dadurch signifikante Kosteneinsparungen realisieren.

### IT-Infrastruktur als Service

Durchschnittliches jährliches Marktwachstum 2008-2012 nach Dienstleistungsart



Der Bereich Infrastructure-as-a-Service wird bis 2012 ein überdurchschnittliches jährliches Marktwachstum aufweisen. Quelle: PAC, 2008

In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit stellen insbesondere im Infrastruktur-Bereich Lösungen auf der Grundlage von **Infrastructure as a Service**<sup>4</sup> eine interessante Option dar. Die Marktforscher gehen davon aus, dass der Bereich Infrastructure as a Service bis 2012 jährlich um durchschnittlich mehr als fünf Prozent wachsen wird. Vorteil dieser **SaaS**<sup>5</sup>-Variante ist, dass sich Teile der IT-Infrastruktur vollständig als Service beziehen lassen - zum Beispiel **Archivierungs**<sup>6</sup>- oder **Backup**<sup>7</sup>-Systeme.

Auf diese Weise können Unternehmen die benötigten Infrastrukturen bedarfsgerecht und zu fixen Kosten von einem IT-Dienstleister beziehen und diese zudem jederzeit flexibel erweitern. Speziell kleinere und mittelgroße Firmen, die nicht das entsprechende Datenvolumen für eine dedizierte Archivierungslösung erreichen, können davon profitieren.

Die PAC-Studie analysiert den deutschen Markt für infrastrukturnahe Dienstleistungen und beinhaltet sowohl qualitative als auch quantitative Daten zur Marktentwicklung in den Jahren 2007 bis 2012.

### **Links im Artikel:**

- <sup>1</sup> <https://www.cio.de/strategien/811624>**
  - <sup>2</sup> [https://www.pac-online.com/pac/pac/live/pac\\_germany/index.html](https://www.pac-online.com/pac/pac/live/pac_germany/index.html)**
  - <sup>3</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/w/Wirtschaftskrise.html>**
  - <sup>4</sup> [https://www.computerwoche.de/knowledge\\_center/it\\_services/592655](https://www.computerwoche.de/knowledge_center/it_services/592655)**
  - <sup>5</sup> [https://www.computerwoche.de/knowledge\\_center/it\\_services/1870304](https://www.computerwoche.de/knowledge_center/it_services/1870304)**
  - <sup>6</sup> [https://www.computerwoche.de/knowledge\\_center/business\\_intelligence/1880588/](https://www.computerwoche.de/knowledge_center/business_intelligence/1880588/)**
  - <sup>7</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/b/Backup.html>**
- 

IDG Tech Media GmbH  
Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.